

Na, die Hand schon mal im Unterricht ausgerutscht ?

Beitrag von „Danae“ vom 21. Februar 2012 13:38

Als mein Sohn vor über einem Jahr geboren wurde, schenkte mir mein Vater ein Bild, das ich in der zweiten Klasse gemalt hatte. Er hatte es die ganzen Jahre aufbewahrt und es hing über 15 Jahre in seiner Werkstatt, sorgfältig gehütet. Er wollte, dass ich es im Kinderzimmer aufhänge. Meinen Eltern fielen aus allen Wolken, als ich ihnen erzählte, dass ich mich sehr genau an dieses Bild erinnern könnte, weil unser Rektor mich, da ich nicht zufriedenstellend für ihn arbeitete, an meinem rechten Ohr zog, während er, es laut kommentierend, einige Linien korrigierte. Das Bild habe ich rahmen lassen und im Wohnzimmer aufgehängt, im Kinderzimmer hat es nichts verloren. Meine Mutter erzählte mir, dass der Rektor für solche Aktionen bekannt gewesen sei.

Nothilfe und -wehr ist eine Sache, bei allem anderen muss ein gepflegter Ausraster reichen, bei dem man mindestens zwei Schritte vom Deliquenten weg steht. Körperkontakt gibt's bei mir nur, wenn sich jemand freut und in den Arm genommen werden will. Allerdings stelle ich mir das Arbeiten in der GS unter diesen Aspekten strapaziös vor, vor allem mit gewalterfahrenen Kindern.